

Die Rolle von LEADER bei der Unterstützung der Energiewende vor Ort in der Saale-Holzland-Region

Ina John

LEADER-Management



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

**Gemeinsam stark
für die Region.**

Wo und wer sind wir?

Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.

Saale-Holzland-Kreis, EG Bad Köstritz

ländliche OT der Stadt Jena (< 150 EW/km²)

Fläche: 883,78 km²

Einwohner: 90.517 (Stand 31.12.2021)

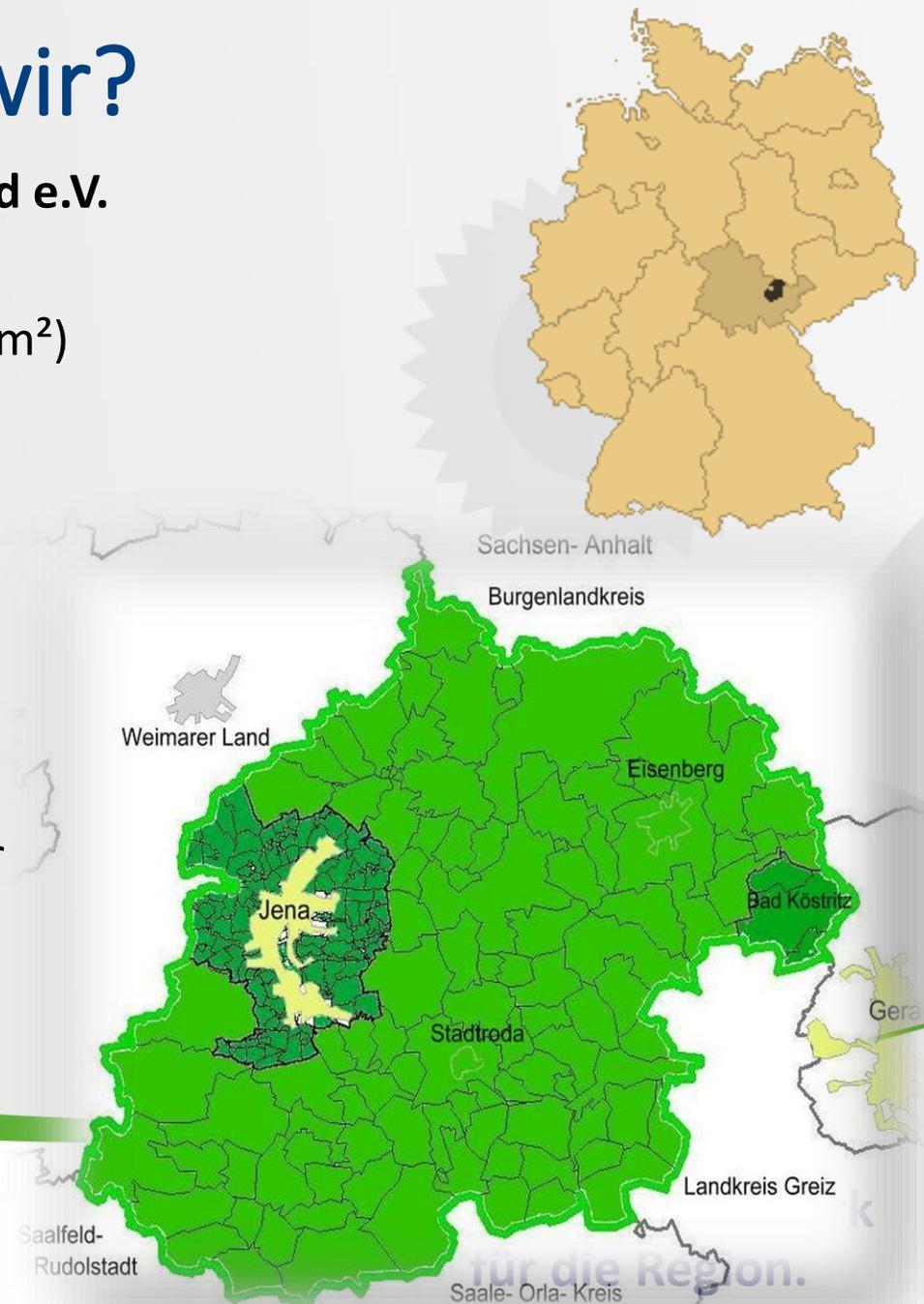
EW-Dichte: 102 EW/km²

breites regionales Akteursnetzwerk

80 Mitglieder: Landrat, Bauernverband,
Wirtschafts- und Sozialpartner, Vertreter
von Kirche, Banken, Tourismus, Umwelt,
Bürgermeister, ...



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.



für die Region.

Was haben wir gemacht?

- 2008: Bewerbung um bundesweites **Modellprojekt „Bioenergie-Regionen“**
 - ✓ Unterstützung von Bioenergie-Anlagen inkl. Wärmenetze
 - ✓ Bildung-BNE-Wissenstransfer (Jugendforschungscamp)
- 2013: Gründung der **BürgerEnergie Saale-Holzland eG**
- 2015: LEADER-Projekt **„Energie-Team“**
 - ✓ Beratung, Unterstützung, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit
- 2015: Initiierung eines **Klimaschutzkonzeptes** für den Landkreis
- 2018: LEADER-Projekt **„Veränderung durch Verstehen“**
 - ✓ Beratung, Bildungsschwerpunkt BNE außerschulische Lernorte, Bürgerinformation
- 2015-2021: Unterstützung einiger Best-Practice-Projekte aus LEADER



Woher kam die Initiative?

- Bewerbung Bioenergie-Region, angeregt durch Gemeinde Schlöben, Stadt Schkölen und Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, brachte ersten Impuls, sich mit dem Thema zu beschäftigen
- dadurch Agrarbetriebe, Bauernverband und einzelne Bürgermeister im Boot
- Weitere Netzwerkpartner:
 - Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH, Stadtwerke Eisenberg GmbH, Sparkasse
 - TLL, BIOBETH
 - FSU Jena, Fachhochschule Jena, Max-Planck-Institut für Biochemie, Fraunhofer IKTS Hermsdorf
 - Schulamt, Fachschule für Agrar- und Hauswirtschaft in Stadtroda



Da wollten wir hin ...

- das **dezentrale Bereitstellen von Bioenergie** in Kombination mit anderen erneuerbaren Energieträgern
- das **Erschließen von Effizienz- und Einsparpotenzialen** als Antwort auf steigende Energiekosten und den Klimawandel
- die konsequente, stetige **Steigerung der regionalen Wertschöpfung** durch die Nutzung vorhandener Energiepotenziale und das Schließen regionaler Stoffkreisläufe
- eine nachhaltige Sicherung des Einkommens insbesondere für die Landwirtschaft und darüber hinaus die **Erschließung neuer Berufsfelder und Einkommensalternativen** für die Menschen der Region



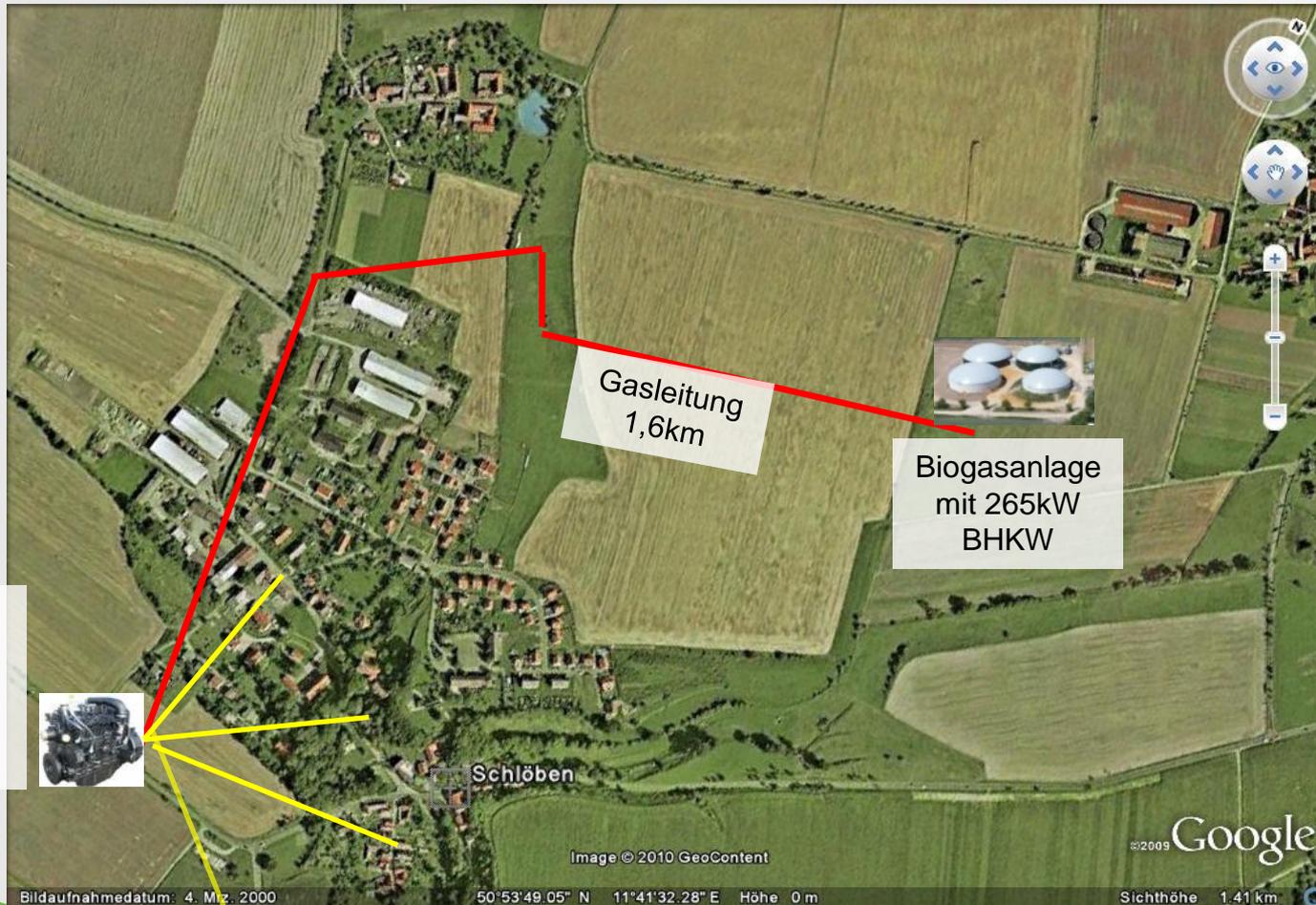
Wie sollte das passieren ?

Unsere Strategie im Projekt
Bioenergieregion

- ✓ Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Bildung, Qualifizierung, Akzeptanz
- ✓ Best Practice
- ✓ Innovation, F & E
- ✓ gemeinsame Leitbildentwicklung

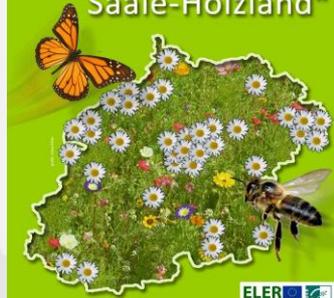


Bioenergiedorf Schlöben



Blühende Region Saale-Holzland

„Blühende Region
Saale-Holzland“



ELER

1000 Mandate in der Region Saale-Holzland
wurden zur Verfügung zu stellen umgeplant. 1000 Mandate
mit einem Anteil davon sind gerade für die Förderung
Schmetterlinge und andere Insekten haben eine Natur- und
Umwelt- und Energie-Region Saale-Holzland
wurden Informationen zum Projekt „Blühende Region
Saale-Holzland“ finden Sie im Internet unter: www.rgh-st.de
und auf www.bluehende-region.de



Energiepflanze
Durchwachsene Silphie



Radweg Erneuerbare Energien



Radweg
erneuerbare
energien

FamilienSpielplatz
erneuerbare Energien

Streckenkarte

Strecke	0,00 km	10,00 km	20,00 km	30,00 km	40,00 km
Höchstzulässige Geschwindigkeit	100 km/h				
max. Höhenpunkt	100 m				
min. Höhenpunkt	100 m				
max. Gefälle	100 m				
min. Gefälle	100 m				

Legende

- Ihr Standort
- 01 Bioenergie-Zentrum im Rittergut Nickelsdorf
- 02 Strohheizung im Naturhotel Etdorf
- 03 Sinnespunkt „Schall und Rauch“
- 04 Biogasanlage Königshofen
- 05 Infopunkt Stünzmühle
- 06 Photovoltaikanlage Reithalle Dothen
- 07 Biokraftwerk Schkölen
- 08 Biowärme-Gewächshaus Schkölen
- 09 Biogasanlage Schkölen, Fischzucht mit Hofladen
- 10 Zentrum Schkölen (Wasserburg, Restaurant)
- 11 Erneuerbare-Energien-FamilienSpielplatz
- 12 Rastplatz bei Grabdorf
- 13 Biogasanlage Frauenprießnitz
- 14 Windpark Frauenprießnitz
- 15 Sinnespunkt „Potenzielle Energie“
- 16 Wasserkraftwerk Dobrbitschen, Wasserwander-Rastplatz, Fisch-Schaufenster, Fischtreppe, Imbiss

Die Baugesamtheit Jena-Saale-Holzland wird gefördert durch:



Erneuerbare Energien hautnah erleben

Wie schafft man es, dass Wasser „bergauf fließt“? Warum ist die „Sonnenliege“ warm? Wie viel Kraft hat der Wind? Diesen und anderen Fragen kann man auf dem „FamilienSpielplatz erneuerbare Energien“ nachgehen. Er möchte Sie dazu einladen, einige der „erneuerbaren Energien“ und die ihnen zugrunde liegenden physikalischen Gesetze gemeinsam spielerisch zu erforschen. Das hier ist kein Spielplatz nur für Kinder, sondern für die ganze Familie. Jung und Alt sollen hier zusammen spielen und einander gegenseitig helfen, die Funktionsweisen der Spielgeräte und Experimente zu verstehen. Sonne, Wind und Wasser können uns, richtig eingesetzt, viel Energie liefern. Wie das im Einzelnen funktioniert, lässt sich hier auf dem Spielplatz erforschen. Die Tafeln vor den einzelnen Anlagen erklären, wie's geht und wie man die Spielgeräte richtig benutzt.



BarfussHaus (Null-Energie-Haus)



Umsetzung des BarfussHauses als LEADER-Austauschprojekt mit 75 jungen Menschen





eine KLASSENFAHRT voller ENERGIE

Jugendforschungscamp

für erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz

www.jugendforschungscamp.de www.barfusshaus.eu

einzigster ostdeutscher
Finalist 2011

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011



Was war nun die Rolle von LEADER?

Die RAG Saale-Holzland e.V. war 2007 als juristische Person gegründet

- ✓ konnte selbst Projektanträge stellen
- ✓ hatte mit LEADER-Management personelle Ressourcen zum Initiieren und Beantragen
- ✓ konnte Personal beschäftigen, welches kompetente Beratung und Unterstützung durch den Förder- und Verordnungsdschungel bietet



Was war nun die Rolle von LEADER?

Das Akteursnetzwerk der LEADER-Aktionsgruppe als Impulsgeber

- ✓ Weiterentwicklung nach Bioenergie-Region-Projektförderung
- ✓ eigenes LEADER-gefördertes Projekt „Energie-TEAM“,
um Knowhow und Beratungsangebot für die Region zu sichern und
um die gesamte Palette der EE zu erweitern
- ✓ eigenes LEADER-Projekt „Veränderung durch Verstehen“ sollte noch
größeren Wert auf Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbeteiligung legen



„Veränderung durch Verstehen“ –

Beratungs- und Bildungsnetzwerk für eine nachhaltige Entwicklung
der Saale-Holzland-Region



Durchs Schuljahr mit dem Möhrchenheft

Zum Landkreis-Jubiläum verteilt das Landratsamt kostenlos 2500 nachhaltige Hausaufgabenhefte an Grundschulen und Förderzentren





2. Zukunftsforum 2021

BNE - Lernen, die Welt zu verändern

08.07.
Rittergut
Nickelsdorf

Foto: © Ländliche Kerne e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum

Donnerstag, 08.07.2021 09:00 – 15:30 Uhr

Rittergut Nickelsdorf in Crossen an der Elster



Was war nun die Rolle von LEADER?

einige Best Practice-Projekte, finanziert aus LEADER

- ✓ Unterstützung beim Umbau der Heizungssysteme in einer Schule
- ✓ Solaranlage für Umwälzpumpe im bürgerschaftlich betriebenen Waldbad
- ✓ Finanzierung des E-betriebenen Bürgerbusses in Stadtroda
- ✓ Windenergieforum aus dem Holzland€ash
- ✓ Aktiv-Parcours „Mein ökologischer Fußabdruck“
- ✓ Zukunftsfähige Gestaltung des Tälermarktes Ottendorf



Ein Haus für Kinder in Stiebritz - Sanierung mit Wärmedämmung und Heizungsumstellung



Ziel: Erhalt des
Grundschulstandortes





Gewinner Thüringer Zukunftspreis 2016



elma – elektrisch. mobil. alternativ.



- Verleih an Vereine
- Bürgerbusangebot
- Bündelung von „Elterntaxen“

- Carsharing in freien Spitzen
- Erprobung von Elektromobilität im ländlichen Raum



Unsere neue RES:

Nachhaltigkeit ist
Fokusthema

HF 4: ...für eine resiliente
Region - beinhaltet
Energiewende,
Klimaschutz und
Klimafolgenanpassungen

Saale-Holzland *aktiv*

gemeinsam & nachhaltig



... für
Attraktivität und
Lebensqualität
auf dem Land.



... für lebendige
Kultur und
Naherholung
auf dem Land.



... nachhaltiges
Wirtschaften
auf dem Land.



... für eine
resiliente
Region.



Gemeinsam stark
für die Region.



Wie weiter?

- Beratung & Unterstützung der Akteure – „Kümmerer“
- Bildung & Sensibilisierung – *BNE, auch für Erwachsene, Veranstaltungen unterschiedlicher Formate*
- Vernetzung und Austausch bundesweit – *Wissenstransfer ist essentiell*
- Umsetzung guter Ideen – *Leuchttürme schaffen*



Herausforderungen

- zunehmende Skepsis und Widerstand gegen Wind- und größere Solarprojekte durch Bevölkerung
- Planungssicherheit im Förderdschungel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.
Nickelsdorf 1, 07613 Crossen
Tel.: 036693/23090
E-mail: info@rag-sh.de
www.rag-sh.de

